

## Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich (Halter/Halterin)

Anschrift

---

Herrn/Frau/Firma (Bevollmächtigte/r)

---

Name, Vorname

---

Anschrift

---

Das nachstehende Fahrzeug auf meinen Namen zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Fahrzeug-Ident-Nr. oder amtliches Kennzeichen des Fahrzeuges

### Einverständniserklärung

Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse sowie zulassungsrechtliche Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände sowie eine Aufstellung etwaiger Gebührenrückstände bei der Stadt Osnabrück.

Ab dem 01.01.2014 ist **zusätzlich zu dieser Vollmacht**

ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug der Kraftfahrzeugsteuer auszufüllen und dem Antrag im Original beizufügen.

**Anlagen:** Personalausweis oder Reisepass des Vollmachtgebers und Personalausweis oder Reisepass des Bevollmächtigten.

---

Ort

Datum

Unterschrift

# SEPA-Lastschriftmandat

An das  
Hauptzollamt

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

### Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummer mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfängerin S07  Gläubiger-Identifikationsnummer:   
Bundeskasse (ggf. mit Dienstsitz), Adresse

Zahler/in S01   
Vorname und Nachname

S02   
Straße und Hausnummer

S03    
Postleitzahl Ort

S04   
Land

Kontoverbindung Zahler/in S05   
IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06    
BIC (Business Identifier Code) Name der Bank

S13      
Ort der Unterschrift Tag Monat Jahr Datum der Unterschrift Unterschrift Zahler/in

Name der Halterin / des Halters S24   
Vorname und Nachname

Zulassungsdaten S25  S26     
Amtliches Kennzeichen Tag Monat Jahr Datum der Zulassung

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Halterin/ des Halters